

# Unternehmerverband Historische Baustoffe e.V

## Pressemitteilung

### Stabwechsel beim Unternehmerverband Historische Baustoffe

**St. Georgen / Hohberg, 29. Oktober 2007 - Der Unternehmerverband Historische Baustoffe (UHB) hat auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung Ende Oktober in Hohberg bei Offenburg den vor einem Jahr angekündigten Führungswechsel vollzogen. Mit Olaf Elias aus Marwitz bei Berlin, Ingo Selent aus Porta Westfalica und Hubert Rupp aus Ehrenkirchen bei Freiburg wurden drei profilierte Vetreter der Branche als gleichberechtigte Vorstände jeweils einstimmig ins Amt gewählt.**

Die jeweils 15 Jahre amtierenden Vorstände Thomas Knapp aus Deensen und Florian Langenbeck aus Freiburg hatten vor einem Jahr angekündigt, den Führungsstab an einen neuen Vorstand übergeben zu wollen: »Man sollte die neuen Besen ins Haus holen, bevor die alten abgenutzt sind«, beschrieb Thomas Knapp die Absicht der Altvorstände. Florian Langenbeck sicherte dem zukünftigen Vorstand in beider Namen die uneingeschränkte Unterstützung zu: »Wir werden unseren Nachfolgern nicht hineinregieren, aber jederzeit mit unserer Erfahrung zur Verfügung stehen.« Die beiden Altvorstände übergaben einen solide wirtschaftenden, schuldenfreien und mit ausreichend Liquidität ausgestatteten Verein mit einer gut eingespielten Infrastruktur. Der Wechsel gestaltete sich dann auch entsprechend reibungslos, es war ein Leichtes aus der Mitte der Versammlung drei Kandidaten für den Vorstand zu gewinnen.

Die drei neuen Vorstände repräsentieren in jeder Hinsicht die ganze Breite der vom UHB vertretenen Anbieter historischer Baustoffe. Olaf Elias, Gründungsmitglied des Verbandes und seit 20 Jahren im Geschäft, arbeitet in Marwitz bei Berlin als Vollsortimenter. Ingo Selent aus Porta Westfalica ist seit über zehn Jahren mit seinen Schwerpunkten Brunnen, Naturstein und Eisen im Markt tätig. Der Zimmerermeister Hubert Rupp aus dem Markgräflerland südlich von Freiburg hat es in wenigen Jahren geschafft, sich als Spezialist für historisches Bauholz zu profilieren. »Wir sind gerade auch Hinblick auf die Innenwirkung sehr glücklich, daß der neue Vorstand sowohl räumlich wie auch von den Materialien her so einen breiten Querschnitt repräsentiert«, faßte der Geschäftsführer H. Christoph Freudenberger die Stimmung der versammelten Kollegen zusammen.

Der neue Vorstand stellte auch sogleich seinen Willen zur Gestaltung unter Beweis. Nach kurzer Absprache mit seinen Kollegen kündigte Olaf Elias an, das nächste Verbandstreffen im Frühjahr an seinem Standort bei Berlin auszurichten: »Wir möchten dieses Treffen auch als klares Signal an die Branche verstanden wissen«. Ingo Selent und Hubert Rupp werden ihn darin unterstützen, den bereits vom alten Vorstand eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und die beiden Mitgliederversammlungen als offene Kollegentreffen für die ganze Branche auszurichten. »Wir werden dabei auch prüfen, ob wir nicht auch die Öffentlichkeit mit einem aus ganz Deutschland herbeigeschafften und entsprechend attraktivem Materialangebot interessieren können«, so Ingo Selent. Sein Kollege Hubert Rupp unterstrich die besondere Eignung des Standortes Marwitz für ein Treffen mit Eventcharakter: »Beim Kollegen Elias hätten wir alle Möglichkeiten auszuloten, wie wir möglichst viele Kollegen versammeln können. Unser Ziel ist, daß die Anwesenheit für die Kollegen ein Muß wird und der UHB so in seiner Rolle als Branchenverband weiter gestärkt wird«.



Der neue und der alte Vorstand sowie der Geschäftsführer des UHB

Stehend, v.l.n.r.: Olaf Elias, Ingo Selent, Geschäftsführer H.Christoph Freudenberger, Hubert Rupp  
Sitzend, v.l.n.r.: Thomas Knapp, Florian Langenbeck

### **PR-Kontakt:**

Unternehmerverband Historische Baustoffe e.V.  
Geschäftsführer H. Christoph Freudenberger  
Dreihäusle 3  
D-78112 St. Georgen

Telefon: 07724-3589

Telefax: 07724-3285

eMail: [verband@historische-baustoffe.de](mailto:verband@historische-baustoffe.de)

Website: <http://www.historische-baustoffe.de>

Abdruck honorarfrei  
Beleg erbeten